

Gesamtabschluss

2014

der

Stadt Vlotho



KONZERNBILANZ

Vlotho, Stadt

zum

31. Dezember 2014

AKTIVA

PASSIVA

	31.12.2014 Euro	31.12.2013 Euro		31.12.2014 Euro	31.12.2013 Euro
A. Anlagevermögen			A. Eigenkapital		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	74.948,25	76.625,49	I. Allgemeine Rücklage	31.959.561,72	32.483.415,86
II. Sachanlagen			II. Ausgleichsrücklage	3.434.779,79	5.983.137,63
1. Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte			III. Verlustvortrag	280.877,55-	1.089.866,96-
a) Grünflächen	704.570,58	696.447,22	IV. Gesamtbilanzergebnis	2.148.694,08-	2.158.008,46-
b) Ackerland	116.440,50	116.440,50	V. Ausgleichsposten für Anteile anderer Gesellschafter	940.938,23	993.291,47
c) Wald, Forsten	154.964,00	154.964,00	B. Sonderposten		
d) Sonstige unbebaute Grundstücke	2.911.023,92	2.931.561,40	I. Sonderposten für Zuwendungen	39.059.574,34	38.603.366,24
2. Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte			II. Sonderposten für Beiträge	6.582.218,83	6.928.040,23
a) Kinder- und Jugendeinrichtungen	1.032.212,08	1.053.750,26	III. Sonderposten für den Gebührenaussgleich	306.980,93	<u>349.771,50</u>
b) Schulen	33.113.473,74	33.443.218,43		45.948.774,10	45.881.177,97
c) Sport- und Spielplätze	1.428.195,69	1.476.195,70	C. Rückstellungen		
d) Wohnbauten	1.259.053,52	1.280.728,17	I. Pensionsrückstellungen	14.827.463,00	14.222.988,00
e) Friedhöfe	1.370.047,52	1.377.821,52	II. Instandhaltungsrückstellungen	0,00	22.000,00
f) Sonstige Dienst-, Geschäfts- und Betriebsgebäude	8.034.514,96	8.176.667,97	III. Sonstige Rückstellungen	1.956.038,52	<u>2.509.468,71</u>
3. Infrastrukturvermögen				16.783.501,52	16.754.456,71
a) Grund und Boden des Infrastrukturvermögens	7.735.414,49	7.639.178,18	D. Verbindlichkeiten		
b) Brücken und Tunnel	1.069.444,86	1.110.517,86	I. Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen	32.240.076,11	32.733.531,70
c) Entwässerungs- und Abwasserbeseitigungsanlagen	38.264.894,50	39.593.937,01	II. Verbindlichkeiten aus Krediten zur Liquiditätssicherung	8.722.063,81	6.121.008,20
d) Straßennetz mit Wegen, Plätzen und Verkehrslenkungsanlagen	27.950.309,46	28.333.060,27	III. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	1.560.620,04	1.988.777,06
e) Stromversorgungsanlagen	247.082,00	127.727,00	IV. Sonstige Verbindlichkeiten	2.166.467,26	<u>1.959.863,53</u>
f) Gasversorgungsanlagen	1.927.309,00	1.783.186,00		44.689.227,22	42.803.180,49
g) Wasserversorgungsanlagen	2.174.796,00	2.090.267,00			
Übertrag	129.493.746,82 74.948,25	131.385.668,49 76.625,49	Übertrag	141.327.210,95	141.650.784,71

KONZERNBILANZ

Vlotho, Stadt

zum

31. Dezember 2014

AKTIVA

PASSIVA

	31.12.2014 Euro	31.12.2013 Euro		31.12.2014 Euro	31.12.2013 Euro
Übertrag	74.948,25	76.625,49	Übertrag	141.327.210,95	141.650.784,71
	129.493.746,82	131.385.668,49			
h) Sonstige Bauten des Infrastrukturvermögens	245.664,02	253.082,02	E. Passive Rechnungsabgrenzung	2.876.565,41	2.658.266,51
4. Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge	1.843.524,01	1.530.246,41			
5. Betriebs- und Geschäftsausstattung	1.260.933,76	1.261.460,01			
6. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	2.011.475,25	<u>1.168.012,10</u>			
	134.855.343,86	135.598.469,03			
III. Finanzanlagen					
1. Anteile an verbundenen Unternehmen	15.000,00	15.000,00			
2. Übrige Beteiligungen	225.806,07	225.899,16			
3. Sondervermögen	0,00	0,00			
4. Wertpapiere des Anlagevermögens	57.689,06	57.689,06			
5. Ausleihungen	33.110,00	<u>33.110,00</u>			
	331.605,13	331.698,22			
B. Umlaufvermögen					
I. Vorräte					
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe, Waren	152.962,96	134.350,29			
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände					
1. Forderungen	1.666.104,61	1.941.140,42			
2. Sonstige Vermögensgegenstände	1.559.226,94	1.518.684,87			
III. Liquide Mittel	3.980.407,78	<u>3.615.820,00</u>			
	7.358.702,29	7.209.995,58			
C. Aktive Rechnungsabgrenzung	1.583.176,83	1.092.262,90			
	<u>144.203.776,36</u>	<u>144.309.051,22</u>		<u>144.203.776,36</u>	<u>144.309.051,22</u>
	<u><u>144.203.776,36</u></u>	<u><u>144.309.051,22</u></u>		<u><u>144.203.776,36</u></u>	<u><u>144.309.051,22</u></u>

KONZERNGEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG vom 01.01.2014 bis 31.12.2014

Vlotho, Stadt

	2014 Euro	2013 Euro
A. Steuern und ähnliche Abgaben	19.503.702,28	19.690.493,45
B. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	4.664.510,03	3.502.644,39
C. Sonstige Transfererträge	2.086,58	9.090,98
D. Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	6.441.421,11	6.405.968,13
E. Privatrechtliche Leistungsentgelte	9.403.140,59	10.230.652,65
F. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	2.247.143,38	2.237.124,89
G. Sonstige ordentliche Erträge	916.900,74	146.547,46-
H. Aktivierte Eigenleistungen	111.785,07	63.422,15
I. Ordentliche Gesamterträge	43.290.689,78	41.992.849,18
J. Personalaufwendungen	7.664.572,21	7.455.646,86
K. Versorgungsaufwendungen	1.189.450,84	711.078,36
L. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	11.875.762,68	12.604.664,28
M. Bilanzielle Abschreibungen	5.211.378,25	5.301.976,72
N. Transferaufwendungen	15.367.126,41	14.850.153,13
O. Sonstige ordentliche Aufwendungen	3.777.880,80	2.698.643,20
P. Ordentliche Gesamtaufwendungen	45.086.171,19	43.622.162,55
Q. Ordentliches Gesamtergebnis	1.795.481,41-	1.629.313,37-
R. Finanzerträge	676.194,13	578.579,95
S. Finanzaufwendungen	1.141.925,42	1.267.058,94
T. Gesamtfinanzergebnis	465.731,29-	688.478,99-
U. Gesamtergebnis der laufenden Geschäftstätigkeit	2.261.212,70-	2.317.792,36-
V. Gesamtjahresergebnis	2.261.212,70-	2.317.792,36-
W. Anderen Gesellschaftern zuzurechnendes Ergebnis	112.518,62	159.783,90
X. Gesamtbilanzergebnis	2.148.694,08-	2.158.008,46-

Gesamtanhang für das Haushaltsjahr 2014

I. Allgemeine Angaben zum Gesamtabschluss

Neben dem Einzelabschluss hat die Stadt Vlotho gem. § 2 des Gesetzes zur Einführung des Neuen Kommunalen Finanzmanagements für Gemeinden im Land Nordrhein-Westfalen (NKFEG NRW) spätestens zum 31.12.2010 den ersten Gesamtabschluss nach § 116 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NRW) aufzustellen.

Im Gesamtabschluss ist die Vermögens-, Schulden-, Ertrags- und Finanzgesamtlage so darzustellen, als ob die Kernverwaltung mit ihren verselbstständigten Aufgabenbereichen eine einzige wirtschaftliche und rechtliche Einheit bildet.

Nach § 118 Abs. 1 Satz 2 GO NRW und § 49 der Gemeindehaushaltsverordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GemHVO NRW) besteht der Gesamtabschluss aus der Gesamtergebnisrechnung, der Gesamtbilanz sowie dem Gesamtanhang und ist um einen Gesamtlagebericht und einen Beteiligungsbericht zu ergänzen.

Die Darstellung der Gesamtbilanz und der Gesamtergebnisrechnung entspricht den Regelungen des § 49 Abs. 3 i.V.m. § 41 Abs. 3 und Abs. 4 bzw. § 38 Abs. 1 Satz 3 GemHVO NRW.

Neben den gesetzlichen Regelungen der GO NRW und GemHVO NRW sind bei der Aufstellung des Gesamtabschlusses auch ergänzende Vorschriften des Handelsgesetzbuches (HGB) beachtet worden. Auch die Grundsätze ordnungsmäßiger Buchhaltung (GoB) und Konzernrechnungslegung (GoK) wurden berücksichtigt.

Das Haushaltsjahr für den "Konzern Stadt Vlotho" und die konsolidierten Organisationen entspricht dem Kalenderjahr.

Eine Fallgestaltung, die diesen Gesamtabchluss entbehrlich macht, liegt aufgrund der Beteiligungsverhältnisse der Stadt Vlotho nicht vor.

II. Angaben zum Konsolidierungskreis

Der Konsolidierungskreis umfasst diejenigen wirtschaftlich und organisatorisch selbstständigen Betriebe der Stadt Vlotho, die im Wege der Vollkonsolidierung bzw. Equity-Methode in den Gesamtabchluss einbezogen werden müssen.

Zweck der Abgrenzung des Konsolidierungskreises ist die Festlegung der Betriebe, die zusammen mit der Kernverwaltung selbst den "Konzern Stadt Vlotho" bilden und deren Beziehungen untereinander eliminiert werden müssen.

Zur Bestimmung, welche Einheiten neben dem Abschluss der Stadt Vlotho in den Gesamtabchluss einzubeziehen sind, regelt § 116 Abs. 2 GO NRW i.V.m. § 50 GemHVO NRW die Festsetzung des Konsolidierungskreises.

Der Konsolidierungskreis besteht neben der Stadt Vlotho als Mutterunternehmen aus folgenden vollkonsolidierungspflichtigen Betrieben:

Name des Betriebes	Anteil der Stadt Vlotho am Kapital in %
Vlothoer Wirtschaftsbetriebe (Sondervermögen)	100,0
Stadtwerke Vlotho GmbH	75,1

Es sind keine assoziierten Unternehmen im Gesamtabchluss im Rahmen der Equity-Methode berücksichtigt worden.

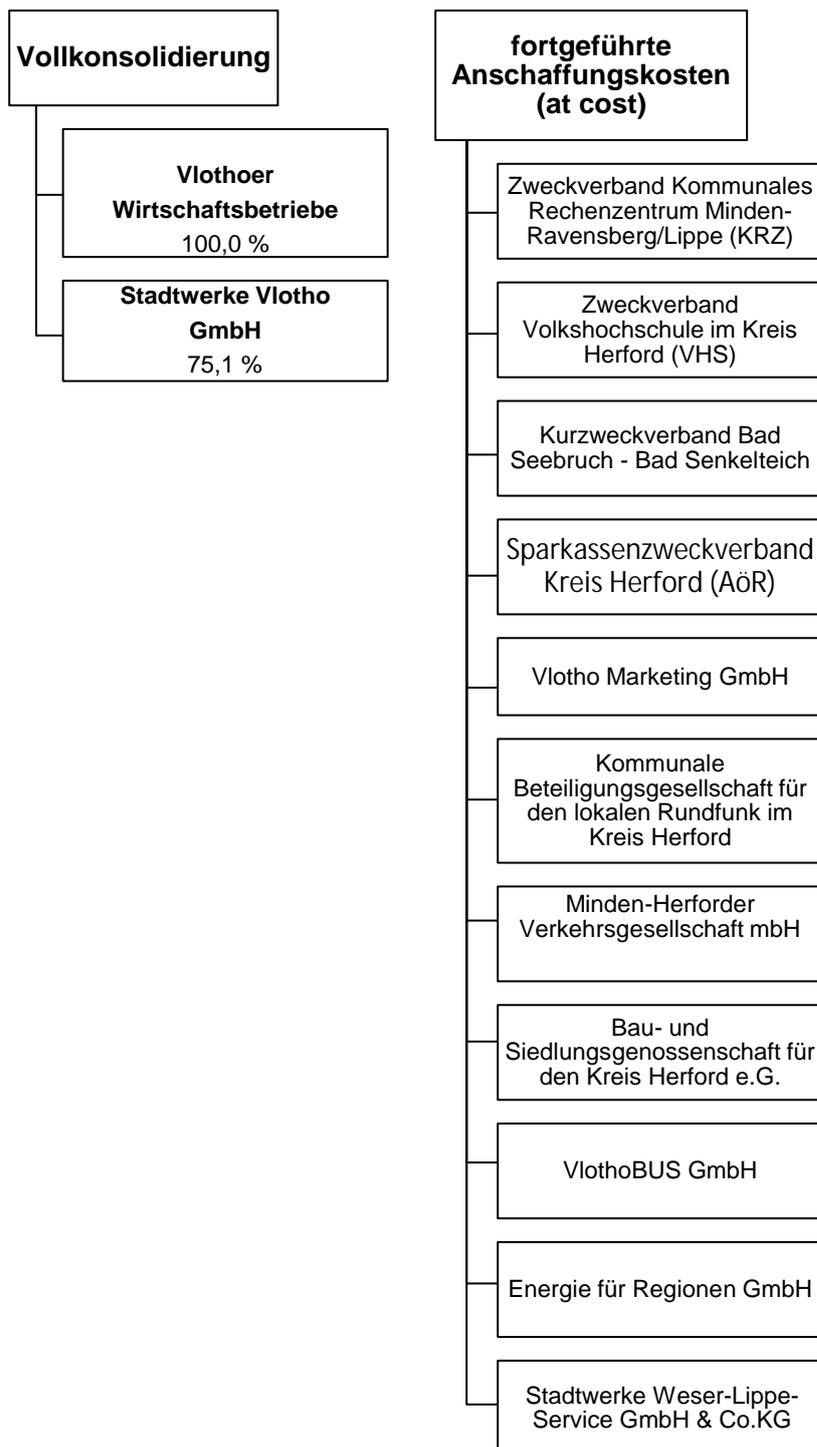
Die nachfolgenden anderen Beteiligungen der Gemeinde werden mit den fortgeführten Anschaffungskosten im Gesamtabchluss bilanziert:

Name des Betriebes	Anteil der Stadt Vlotho am Kapital in %
A. Beteiligungen in öffentlich-rechtlicher Form	
1. Eigenbetriebsähnliche Einrichtung	
1.1 Vlothoer Wirtschaftsbetriebe (VWB)	100,00
2. Mitgliedschaften	
2.1 Kurzzweckverband Bad Seebruch – Bad Senkelteich	50,00
2.2 Sparkassenzweckverband im Kreis Herford (AöR)	6,80
2.3 Zweckverband Volkshochschule im Kreis Herford	
2.4 Zweckverband Kommunales Rechenzentrum Minden-Ravensberg Lippe	
B. Beteiligungen in privatrechtlicher Form	
1.1 Stadtwerke Vlotho GmbH	75,10
1.1.1 VlothoBus GmbH	100,00
1.1.2 Stadtwerke Weser-Lippe-Service GmbH & Co.KG	14,00
1.1.3 Energie für Regionen Ostwestfalen-Lippe GmbH	10,00
1.1.4 Vlotho Marketing GmbH	7,50
1.2 Vlotho Marketing GmbH	51,00
1.3 Minden-Herforder Verkehrsgesellschaft mbH	2,88
1.4 Kommunale Beteiligungsgesellschaft für den lokalen Rundfunk im Kreis Herford	1,03
1.5 Bau- und Siedlungsgenossenschaft für den Kreis Herford e.G.	0,01

Zwischen der Aufstellung der Gesamteröffnungsbilanz und der Gesamtbilanz zum 31.12.2014 hat sich ergeben, dass die Vlothoer Wirtschaftsbetriebe als 100%ige Tochter der Stadt Vlotho in 2013 0,89% Anteile an der im Jahr 2013 neu gegründeten Westfalen Weser Energie GmbH & Co. KG (WWE) erworben hat.

Die folgende Konsolidierungsübersicht zeigt die zum 31.12.2014 bestehenden Beteiligungsverhältnisse. Weitergehende Informationen können dem Beteiligungsbericht entnommen werden.

Konsolidierungsübersicht



III. Angaben zu den Konsolidierungsmethoden

Der Jahresabschluss der Stadt Vlotho sowie die Jahresabschlüsse des gleichen Geschäftsjahres aller verselbstständigten Aufgabenbereiche in öffentlich-rechtlicher oder privatrechtlicher Form sind gem. § 116 Abs. 2 GO NRW i.V.m. § 50 GemHVO NRW zu konsolidieren. Verselbstständigte Aufgabenbereiche, die unter einheitlicher Leitung der Stadt stehen, sind entsprechend §§ 300 bis 309 HGB (Vollkonsolidierung) zu konsolidieren. Sofern die verselbstständigten Aufgabenbereiche unter einem maßgeblichen Einfluss stehen, hat die Konsolidierung entsprechend §§ 311 und 312 HGB (Equity-Methode) zu erfolgen (vgl. § 50 GemHVO NRW).

Die in §§ 50 Abs. 1 und 3, 51 Abs. 3 und 52 Abs. 2 GemHVO NRW zur Anwendung durch die Stadt Vlotho im Rahmen ihres Haushaltsrechts bestimmten handelsrechtlichen Vorschriften sind nach § 49 Abs. 4 GemHVO NRW in der Fassung des Handelsgesetzbuches vom 10. Mai 1897 (RGBl. S. 105), zuletzt geändert durch Gesetz vom 25. Mai 2009 (BGBl. I S. 1102), entsprechend anzuwenden.

Vollkonsolidierung

Die dem Vollkonsolidierungskreis angehörenden Sondervermögen/Unternehmen werden gemäß § 50 Abs. 1 und 2 GemHVO NRW unter Verweis auf die §§ 300 bis 309 HGB voll konsolidiert, d. h. sämtliche Vermögensgegenstände, Schulden und Rechnungsabgrenzungsposten sowie Aufwendungen und Erträge der einbezogenen Sondervermögen/Unternehmen werden vollständig und nach den konzerneinheitlichen Rechnungslegungsvorschriften in den Gesamtabchluss aufgenommen.

- Kapitalkonsolidierung

Die Stadt Vlotho hat im Rahmen der Kapitalkonsolidierung die Buchwertmethode (§ 50 Abs. 1 und 2 GemHVO i.V.m. § 301 Abs. 1 Nr. 1 HGB) angewandt (Vollkonsolidierung mit Minderheiten ausweis).

- Schuldenkonsolidierung

Die Schuldenkonsolidierung der Stadt Vlotho erfolgte zum 31.12.2014 nach § 50 Abs. 1 und 2 GemHVO NRW i.V.m. § 303 Abs. 1 HGB.

- Zwischenergebniseliminierung

Die Stadt Vlotho konnte von einer Zwischenergebniseliminierung gem. § 50 Abs. 1 und 2 GemHVO NRW i.V.m. § 304 HGB absehen, da keine Geschäftsvorfälle vorlagen, auf die die Anforderungen an eine Zwischenergebniskonsolidierung zutreffen.

- Aufwands- und Ertragskonsolidierung

Die Aufwands- und Ertragskonsolidierung der Stadt Vlotho erfolgte gemäß § 50 Abs. 1 und 2 GemHVO NRW i.V.m. § 305 Abs. 1 HGB durch Verrechnung der Erträge zwischen den einbezogenen Unternehmen mit den auf sie entfallenden Aufwendungen.

At-Equity-Konsolidierung

Im Gesamtabchluss der Stadt Vlotho mussten keine assoziierten Unternehmen in der Gesamtbilanz entsprechend § 50 Abs. 3 GemHVO NRW i.V.m. §§ 311 und 312 HGB angesetzt werden.

At-Cost-Beteiligungen

Die Beteiligungen von untergeordneter Bedeutung und die sonstigen Beteiligungen der Stadt Vlotho wurden mit ihren Beteiligungsbuchwerten in der Gesamtbilanz dargestellt.

IV. Angaben zu den Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Die in den "Konzern Stadt Vlotho" einbezogenen Jahresabschlüsse wurden für den Gesamtabschluss entsprechend den gesetzlichen Vorschriften grundsätzlich einheitlich nach den bei der Stadt Vlotho geltenden Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden aufgestellt.

Im Einzelnen wurden im Gesamtabschluss der Stadt Vlotho folgende Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden angewendet:

- Die Bewertung der **Immateriellen Vermögensgegenstände** erfolgt mit den Anschaffungskosten.
- Das vorhandene **Sachanlagevermögen** ist mit den Anschaffungskosten/Herstellungskosten gemäß § 33 Abs. 2 und 3 GemHVO NRW ermittelt worden.
- Die Bewertung der **Übrigen Beteiligungen** erfolgt zu Anschaffungskosten (At Cost-Beteiligungen).
- Die Bilanzierung der **Ausleihungen** erfolgt mit dem Nennwert.
- Die Bewertung der **Vorräte** erfolgt unter Berücksichtigung des Niederstwertprinzips zu Anschaffungskosten.
- Die **Forderungen und die Sonstigen Vermögensgegenstände** werden zum Nennwert angesetzt, soweit keine Einzel- oder Pauschalwertberichtigung erfolgte.
- Die **Liquiden Mittel** werden zum Nennwert ausgewiesen.

- Als **Aktive Rechnungsabgrenzungsposten** werden vor dem Bilanzstichtag geleistete Zahlungen ausgewiesen, soweit sie Aufwand für eine bestimmte Zeit nach diesem Tag darstellen. Der Ansatz erfolgt zum Nennwert.
- Die **Sonderposten** beinhalten zweckgebundene Zuwendungen für Vermögensgegenstände und sonstige Sonderposten. Die Sonderposten für zweckgebundene Zuwendungen für Vermögensgegenstände werden entsprechend der Nutzungsdauer der durch die Zuwendung finanzierten Vermögensgegenstände ertragswirksam aufgelöst.
- Die **Rückstellungen** werden gemäß § 36 GemHVO NRW für sämtliche erkennbare Risiken und ungewisse Verpflichtungen, die bis zum Zeitpunkt der Erstellung der Gesamtbilanz bekannt werden, gebildet. Die Bewertung der Pensions- und Beihilferückstellungen erfolgt zum Barwert; sonstige Rückstellungen werden grundsätzlich mit dem Nennwert bilanziert.
- Der Ansatz der **Verbindlichkeiten** entspricht ihrem jeweiligen Rückzahlungsbeitrag. Verbindlichkeiten in fremder Währung sind zum Stichtag der Erstellung der Gesamtbilanz nicht vorhanden.
- Als **Passive Rechnungsabgrenzungsposten** werden vor dem Bilanzstichtag erhaltene Zahlungen ausgewiesen, soweit sie Erträge für eine bestimmte Zeit nach diesem Tag darstellen. Der Ansatz erfolgt zum Nennwert.

V. Erläuterungen zur Gesamtbilanz

Die Darstellung der Gesamtbilanz entspricht den Regelungen des § 49 Abs. 3 GemHVO NRW i.V.m. § 41 Abs. 3 und 4 GemHVO NRW.

Der Gesamtbilanz sind keine - über die gesetzlich vorgeschriebenen Mindestanforderungen - hinausgehenden Posten hinzugefügt worden.

Aktivseite der Bilanz

Anlagevermögen

Eine Gesamtübersicht des Anlagevermögens ist dem Gesamtanlagenspiegel zu entnehmen (Anlage 1).

Immaterielle Vermögensgegenstände

Bei den Immateriellen Vermögensgegenständen handelt es sich um Software und Lizenzen, die zu den Anschaffungskosten bewertet worden sind.

Sachanlagen

Im Bereich der Sachanlagen werden unbebaute Grundstücke, bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte, Infrastrukturvermögen, Bauten auf fremden Grund und Boden, Maschinen und Technische Anlagen, Fahrzeuge, die Betriebs- und Geschäftsausstattung sowie Anlagen im Bau dargestellt.

Finanzanlagen

Anteile an verbundenen Unternehmen

Der ausgewiesene Anteil an verbundenen Unternehmen betrifft die Vlotho Marketing GmbH.

Beteiligungen

Als Beteiligungen werden die Gewährträgerschaften an Anstalten des öffentlichen Rechts sowie die Beteiligungen an privatrechtlichen Unternehmen ausgewiesen, soweit die Stadt Vlotho nicht mehrheitlich beteiligt ist und die Beteiligung von untergeordneter Bedeutung ist. Hier sind folgende Beteiligungen zu nennen: Zweckverband Kommunales Rechenzentrum Minden-Ravensberg Lippe (KRZ), Zweckverband Volkshochschule im Kreis Herford (VHS), Kurzzweckverband Bad Seebuch-Bad Senkelteich, Kommunale Beteiligungsgesellschaft für den lokalen Rundfunk im Kreis Herford, Minden-Herforder Verkehrsgesellschaft mbH, Bau- und Siedlungsgenossenschaft für den Kreis Herford e.G., Sparkasse im Kreis Herford – Zweckverbandsparkasse des Kreises Herford und die Vlotho Marketing GmbH.

Sondervermögen

Das Sondervermögen betrifft die Vlothoer Wirtschaftsbetriebe (VWB). Durch die Konsolidierung wird es mit dem Wert Null ausgewiesen.

Wertpapiere des Anlagevermögens

Unter den Wertpapieren des Anlagevermögens werden die Anteile an privatrechtlichen Unternehmen ausgewiesen. Hierbei handelt es sich im Wesentlichen um Anteile an der "Westfälisch-Lippischen Versorgungskasse für Gemeinden und Gemeindeverbände".

Ausleihungen

Unter Ausleihungen sind langfristige Darlehen bilanziert, die die Stadt Vlotho im Rahmen ihrer Aufgabenerfüllung vergibt. Hierbei handelt es sich um die Anteile an der Bau- und Siedlungsgenossenschaft für den Kreis Herford e.G. und der Volksbank Bad Oeynhhausen e.G.

Umlaufvermögen

Vorräte

Die Vorräte beinhalten bei der Stadt Vlotho die vorhandenen Gewerbe- und Baugrundstücke, die zum Verkauf stehen, sowie die Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe.

Forderungen und Sonstige Vermögensgegenstände

Forderungen werden in der kommunalen Bilanz (Einzelabschluss der Kommune) gem. dem 1. NKF-Weiterentwicklungsgesetz - NKFVG gegliedert nach „Öffentlich-rechtlichen Forderungen und Forderungen aus Transferleistungen“, „Privatrechtlichen Forderungen“ sowie „Sonstigen Vermögensgegenständen“ angesetzt. Der Positionenrahmen für die Gesamtbilanz sieht als Mindestgliederungsanforderung lediglich eine zusammengefasste Position "Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände" vor, unter der die Ansprüche der Kommune und ihrer Betriebe auszuweisen sind. In der Gesamtbilanz werden sämtliche Forderungsarten unter den Bilanzpositionen "Forderungen" und "Sonstige Vermögensgegenstände" zusammengefasst. Rechtsgrundlage: § 49 Abs. 3 i.V.m. § 41 GemHVO NRW.

Liquide Mittel

Als liquide Mittel werden Kassenbestände, Handvorschüsse sowie Guthaben bei Kreditinstituten bilanziert.

Aktive Rechnungsabgrenzung

Als Aktive Rechnungsabgrenzungsposten werden Zahlungen für Ausgaben dargestellt, die erst nach dem Bilanzstichtag Aufwendungen darstellen.

Passivseite der Bilanz

Eigenkapital

Allgemeine Rücklage

Die Allgemeine Rücklage als Bestandteil des Eigenkapitals dient den Zwecken der Haushaltswirtschaft. Ergibt sich ein positiver Saldo aus der Gegenüberstellung von Aktivposten und Passivposten, erhöht dieser Saldo die bereits in der Bilanz ausgewiesene Allgemeine Rücklage in der Schlussbilanz. Ist der Saldo negativ, so handelt es sich hierbei um den nicht durch Eigenkapital gedeckten Fehlbetrag. Je nach Umfang der Inanspruchnahme der Allgemeinen Rücklage wird die Pflicht der Gemeinde zur Aufstellung eines Haushaltssicherungskonzepts ausgelöst. Die Allgemeine Rücklage der Gesamtbilanz der Stadt Vlotho besteht im Wesentlichen aus der Allgemeinen Rücklage des gemeindlichen Haushaltes.

Ausgleichsrücklage

Die Ausgleichsrücklage stellt einen Unterposten des Eigenkapitals dar, der der Funktion der Gewinnrücklage gemäß HGB entspricht. Jahresfehlbeträge können durch eine Entnahme aus der Ausgleichsrücklage ausgeglichen werden.

Gesamtjahresergebnis

Hier ist der Gesamtjahresfehlbetrag des Haushaltsjahres 2014 ausgewiesen.

Sonderposten

In einem Sonderposten werden Beträge in der Bilanz ausgewiesen, die die Stadt Vlotho für einen festgelegten Verwendungszweck von Dritten erhalten hat. Der Sonderposten hat sowohl Eigen- als auch Fremdkapitalcharakter.

Rückstellungen

Rückstellungen stellen Fremdkapital dar. Im Gegensatz zu den Verbindlichkeiten sind sie hinsichtlich ihres Bestehens oder der Höhe ungewiss, werden jedoch mit einer hinreichend großen Wahrscheinlichkeit erwartet.

Pensionsrückstellungen

In den Pensionsrückstellungen der Stadt Vlotho sind die Pensions- und Beihilfeverpflichtungen gegenüber aktiven Beamten sowie Versorgungsempfängern erfasst. Für die Bewertung der Beihilfeverpflichtungen wurden dabei nur die zukünftigen Verpflichtungen gegenüber den derzeitigen Aktiven zur Zahlung von Beihilfen nach Eintritt des Versorgungsfalls sowie gegenüber den derzeitigen Versorgungsempfängern und Hinterbliebenen (ohne Waisen) berücksichtigt. Ermittelt wurde jeweils der Teilwert der Verpflichtungen. Dabei wird eine kalkulatorische Gleichverteilung der Belastungen aus den Pensions- und Beihilfeverpflichtungen über die Dauer des aktiven Dienstverhältnisses unterstellt. Als Finanzierungsbeginn wurde dabei der Beginn des Dienstverhältnisses beim ersten Dienstherrn angesetzt. Die Bewertung erfolgte mit dem in § 36 GemHVO NRW vorgesehenen Rechnungszins von 5 % auf der Basis der Richttafeln 2005 G von Klaus Heubeck. In den Pensionsrückstellungen sind die Beihilfeansprüche mit einem pauschalierten prozentualen Aufschlag auf die Versorgungsverpflichtungen enthalten.

Die Ermittlung der Beträge wurde durch die westfälisch-lippische Versorgungskasse für Gemeinden und Gemeindeverbände (wvk), Münster, durchgeführt. Die Versicherungsmathematische Berechnung von Pensions- und Beihilfeverpflichtungen der Abrechnungsstelle Nr. 30299 (Stadt Vlotho) der kommunalen Versorgungskassen Westfalen-Lippe, Münster, wurde zum Stichtag 31.12.2014 erstellt.

Instandhaltungsrückstellungen

Die Instandhaltungsrückstellungen berücksichtigen notwendige, aber bis zum Bilanzstichtag unterlassene Instandhaltungsmaßnahmen.

Steuerrückstellungen

Unter den Steuerrückstellungen werden unter anderem die zu erwartenden Körperschaftsteuerzahlungen der Stadtwerke Vlotho GmbH sowie der Vlothoer Wirtschaftsbetriebe ausgewiesen.

Sonstige Rückstellungen

Zu den Pflichtrückstellungen gehören gemäß § 36 Abs. 4 GemHVO NRW die Verpflichtungen, die dem Grunde und der Höhe nach zum Abschlussstichtag noch nicht genau bekannt sind, sofern der zu leistende Betrag nicht geringfügig ist. Dabei muss wahrscheinlich sein, dass eine Verbindlichkeit zukünftig entsteht, die wirtschaftliche Ursache vor dem Abschlussstichtag liegt und die zukünftige Inanspruchnahme voraussichtlich erfolgen wird.

Verbindlichkeiten

Verbindlichkeiten werden in der kommunalen Bilanz gem. GemHVO NRW (Einzelabschluss der Kommune) gegliedert nach einer Vielzahl von Arten angesetzt. Der Positionenrahmen für die Gesamtbilanz sieht eine weniger differenzierte Mindestgliederung vor. In der Gesamtbilanz der Stadt Vlotho werden sämtliche Verbindlichkeitsarten unter folgenden Verbindlichkeitspositionen zusammengefasst:

- 4.1 Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen
- 4.2 Verbindlichkeiten aus Krediten zur Liquiditätssicherung
- 4.3 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen
- 4.4 Sonstige Verbindlichkeiten
- 4.5 Erhaltene Anzahlungen

Rechtsgrundlagen: § 49 Abs. 3 i.V.m. § 41 GemHVO NRW

Eine Gesamtübersicht der Verbindlichkeiten einschließlich der Restlaufzeiten ist dem Verbindlichkeitspiegel zu entnehmen (Anlage 3). Die Verbindlichkeiten wurden mit dem Rückzahlungsbetrag angesetzt.

Passive Rechnungsabgrenzung

Bei den Passiven Rechnungsabgrenzungsposten handelt es sich um Zahlungseingänge vor dem Bilanzstichtag, die jedoch den Folgejahren zuzurechnen sind.

Weiteren Erläuterungen über wesentliche Posten der Gesamtbilanz sind dem Lagebericht zu entnehmen.

VI. Erläuterungen zur Gesamtergebnisrechnung

Die Darstellung der Gesamtergebnisrechnung entspricht den Regelungen des § 49 Abs. 3 GemHVO NRW i.V.m. §§ 38 und 2 GemHVO NRW.

Der Gesamtergebnisrechnung sind keine - über die gesetzlich vorgeschriebenen Mindestanforderungen - hinausgehenden Posten hinzugefügt worden.

Die Gesamtergebnisrechnung 2014 weist im Gesamtjahresergebnis einen Fehlbetrag in Höhe von 2.261.212,70 € aus. Wird das zuzurechnende Ergebnis (112.518,62 €) anderer Gesellschafter berücksichtigt, ergibt sich ein auszuweisender Fehlbetrag im Gesamtbilanzergebnis in Höhe von 2.148.694,08 €, der entsprechend in der Bilanz ausgewiesen ist.

Das Gesamtjahresergebnis setzt sich aus einem Fehlbetrag im ordentlichen Gesamtergebnis in Höhe von 1.795.418,41 € und einem Fehlbetrag im Gesamtfinaizergebnis in Höhe von 465.731,29 € zusammen. Außerordentliche Erträge und Aufwendungen sind im Haushaltsjahr nicht angefallen.

Die ordentlichen Gesamterträge betragen im Haushaltsjahr rd. 43 Mio. €. Der größte Anteil entfällt hiervon auf Steuern und ähnliche Abgaben (rd. 20 Mio. €) und privat- und öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte (rd. 16 Mio €).

Die Finanzerträge belaufen sich auf rd. 676 T€.

Von den ordentlichen Gesamtaufwendungen in Höhe von rd. 45 Mio. € entfallen rd. 27 Mio. € auf die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen und Transferaufwendungen.

Die Zinsen und sonstigen Finanzaufwendungen betragen im Haushaltsjahr rd. 1.142 T€.

Weitere Erläuterungen über wesentliche Posten der Gesamtergebnisrechnung sind dem Lagebericht zu entnehmen.

VII. Erläuterungen zur Gesamtkapitalflussrechnung

Dem Gesamtanhang ist gem. § 51 Abs. 3 GemHVO NRW eine Gesamtkapitalflussrechnung unter Beachtung des Deutschen Rechnungslegungsstandards Nr. 21 (DRS 21) beizufügen.

Die Gesamtkapitalflussrechnung wurde in Staffelform unter Beachtung der in DRS 21 enthaltenen Mindestgliederungen dargestellt. Die Stadt Vlotho hat die derivative Ermittlung der Cashflows nach DRS 21 durch Ableitung der Zahlungen aus den Bewegungen der Bilanz und der Ergebnisrechnung angewandt.

Hinsichtlich der Darstellung des Cashflows aus laufender Geschäftstätigkeit wurde die indirekte Darstellung gewählt, innerhalb derer das Jahresergebnis als Datenbasis um alle zahlungswirksamen Aufwendungen und Erträge bereinigt wird. Die Cashflows aus der Investitions- und Finanzierungstätigkeit werden direkt dargestellt.

Ferner wurde die Gesamtkapitalflussrechnung auf Basis konsolidierter Zahlen des Gesamtabchlusses unter Anwendung des Top-Down-Konzeptes abgeleitet.

Zum 31.12.2014 zeigt die Gesamtkapitalflussrechnung einen Finanzmittelfonds (liquide Mittel) von - 4.741.656,03 €.

Weitere Erläuterungen zu den wesentlichen Posten der Gesamtkapitalflussrechnung sind dem Lagebericht zu entnehmen.

Vlotho, den 23.11.2021

Livia Hantsche
Kämmerin

Rocco Wilken
Bürgermeister

Anlagen:	Anlage 1	Gesamtanlagenspiegel
	Anlage 2	Gesamtverbindlichkeitspiegel
	Anlage 3	Gesamtkapitalflussrechnung

Anlagenspiegel für das
Haushaltsjahr 2014

	Anschaffungs- u. Herstellungskosten					Abschreibungen				Restbuchwert	
	01.01.2014	Zugänge	Abgänge	Umbuchungen	31.12.2014	01.01.2014	Zugänge	Abgänge	31.12.2014	am 31.12. des Haushaltsjahres	am 01.01. des Haushaltsjahres
	€	€	€	€	€	€	€	€	€	€	€
1.1 Immaterielle Vermögensgegenstände	328.992,58	24.038,32	86.997,75	0,00	266.033,15	252.367,09	25.713,56	86.995,75	191.084,90	74.948,25	76.625,49
1.2 Sachanlagen											
1.2.1 Unbebaute Grundstücke u. grundstücksgleiche Rechte											
1.2.1.1 Grünflächen	707.180,00	12.731,00	0,00	0,00	719.911,00	10.732,78	4.607,64	0,00	15.340,42	704.570,58	696.447,22
1.2.1.2 Ackerland	116.440,50	0,00	0,00	0,00	116.440,50	0,00	0,00	0,00	0,00	116.440,50	116.440,50
1.2.1.3 Wald, Forsten	154.964,00	0,00	0,00	0,00	154.964,00	0,00	0,00	0,00	0,00	154.964,00	154.964,00
1.2.1.4 Sonst. unbebaute Grundstücke	3.086.011,82	3.952,00	0,00	0,00	3.089.963,82	154.450,42	24.489,48	0,00	178.939,90	2.911.023,92	2.931.561,40
	4.064.596,32	16.683,00	0,00	0,00	4.081.279,32	165.183,20	29.097,12	0,00	194.280,32	3.886.999,00	3.899.413,12
1.2.2 Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte											
1.2.2.1 Kinder- u. Jugendeinrichtungen	1.238.189,00	0,00	0,00	0,00	1.238.189,00	184.438,74	21.538,18	0,00	205.976,92	1.032.212,08	1.053.750,26
1.2.2.2 Schulen	39.891.671,73	497.497,00	0,00	0,00	40.389.168,73	6.448.453,30	827.241,69	0,00	7.275.694,99	33.113.473,74	33.443.218,43
1.2.2.3 Sport- und Spielplätze	1.892.508,00	12.331,00	0,00	0,00	1.904.839,00	416.312,30	60.331,01	0,00	476.643,31	1.428.195,69	1.476.195,70
1.2.2.4 Wohnbauten	1.518.732,00	0,00	0,00	0,00	1.518.732,00	238.003,83	21.674,65	0,00	259.678,48	1.259.053,52	1.280.728,17
1.2.2.5 Friedhöfe	1.504.745,00	13.003,00	0,00	0,00	1.517.748,00	126.923,48	20.777,00	0,00	147.700,48	1.370.047,52	1.377.821,52
1.2.2.6 Sonstige Diens-, Geschäfts- und Betriebsgebäude	10.934.302,46	240.402,31	99.575,31	5.941,00	11.081.070,46	2.757.634,49	288.921,01	0,00	3.046.555,50	8.034.514,96	8.176.667,97
	56.980.148,19	763.233,31	99.575,31	5.941,00	57.649.747,19	10.171.766,14	1.240.483,54	0,00	11.412.249,68	46.237.497,51	46.808.382,05
1.2.3 Infrastrukturvermögen											
1.2.3.1 Grund und Boden des Infrastrukturvermögens	7.639.178,18	14.489,74	398,00	82.144,57	7.735.414,49	0,00	0,00	0,00	0,00	7.735.414,49	7.639.178,18
1.2.3.2 Brücken u. Tunnel	1.423.064,54	0,00	0,00	0,00	1.423.064,54	312.546,68	41.073,00	0,00	353.619,68	1.069.444,86	1.110.517,86
1.2.3.3 Entwässerungs- und Abwasserbeseitigungsanlagen	77.752.528,31	410.253,05	126.140,01	10.906,94	78.047.548,29	38.158.591,30	1.645.067,69	21.005,20	39.782.653,79	38.264.894,50	39.593.937,01
1.2.3.4 Straßennetz mit Wegen, Plätzen und Verkehrslenkungsanlagen	38.997.445,26	1.150.846,55	0,00	58.737,27	40.207.029,08	10.664.384,99	1.592.334,63	0,00	12.256.719,62	27.950.309,46	28.333.060,27
1.2.3.5 Stromversorgungsanlagen	210.524,25	138.931,88	0,00	0,00	349.456,13	82.797,25	19.576,88	0,00	102.374,13	247.082,00	127.727,00
1.2.3.6 Gasversorgungsanlagen	11.155.014,00	278.463,28	19.698,00	0,00	11.413.779,28	9.371.828,00	134.340,28	19.698,00	9.486.470,28	1.927.309,00	1.783.186,00
1.2.3.7 Wasserversorgungsanlagen	10.678.997,00	203.058,54	170.241,00	0,00	10.711.814,54	8.588.730,00	118.529,54	170.241,00	8.537.018,54	2.174.796,00	2.090.267,00
1.2.3.8 Sonstige Bauten des Infrastrukturvermögens	450.345,08	0,00	0,00	0,00	450.345,08	197.263,06	7.418,00	0,00	204.681,06	245.664,02	253.082,02
	148.307.096,62	2.196.043,04	316.477,01	151.788,78	150.338.451,43	67.376.141,28	3.558.340,02	210.944,20	70.723.537,10	79.614.914,33	80.930.955,34
1.2.4 Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge	4.077.214,26	177.528,00	9.056,00	379.166,00	4.624.852,26	2.546.967,85	243.414,40	9.054,00	2.781.328,25	1.843.524,01	1.530.246,41
1.2.5 Betriebs- und Geschäftsausstattung	2.181.325,59	125.287,36	139.912,28	-11.484,00	2.155.216,67	919.865,67	114.329,61	139.912,37	894.282,91	1.260.933,76	1.261.459,92
1.2.6 Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	1.168.012,10	1.368.874,93	0,00	-525.411,78	2.011.475,25	0,00	0,00	0,00	0,00	2.011.475,25	1.168.012,10
	216.778.393,08	4.647.649,64	565.020,60	0,00	220.861.022,12	81.179.924,14	5.185.664,69	359.910,57	86.005.678,26	134.855.343,86	135.598.468,94
1.3 Finanzanlagen											
1.3.1 Anteile an verbundenen Unternehmen	123.004,00	0,00	0,00	0,00	123.004,00	108.004,00	0,00	0,00	108.004,00	15.000,00	15.000,00
1.3.2 Übrige Beteiligungen	290.883,41	0,00	93,09	0,00	290.790,32	64.984,25	0,00	0,00	64.984,25	225.806,07	225.899,16
1.3.3 Sondervermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.3.4 Wertpapiere des Anlagevermögens	57.689,06	0,00	0,00	0,00	57.689,06	0,00	0,00	0,00	0,00	57.689,06	57.689,06
1.3.5 Ausleihungen	33.110,00	0,00	0,00	0,00	33.110,00	0,00	0,00	0,00	0,00	33.110,00	33.110,00
	504.686,47	0,00	93,09	0,00	504.593,38	172.988,25	0,00	0,00	172.988,25	331.605,13	331.698,22
	217.612.072,13	4.671.687,96	652.111,44	0,00	221.631.648,65	81.605.279,48	5.211.378,25	446.906,32	86.369.751,41	135.261.897,24	136.006.792,65

Art der Verbindlichkeiten	Gesamt- betrag des Haushalts- jahres EUR	mit einer Restlaufzeit von			Gesamt- betrag des Vor- jahres EUR
		bis zu 1 Jahr EUR	1 bis 5 Jahre EUR	mehr als 5 Jahre EUR	
1. Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen	32.240.076,11	4.385.788,30	4.999.824,06	22.854.463,75	32.733.531,70
2. Verbindlichkeiten aus Krediten zur Liquiditätssicherung	8.722.063,81	8.722.063,81	0,00	0,00	6.121.008,20
3. Verbindlichkeiten aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	1.560.620,04	1.560.620,04	0,00	0,00	1.988.777,06
5. Sonstige Verbindlichkeiten	2.166.467,26	2.166.467,26	0,00	0,00	1.959.863,53
6. Summe aller Verbindlichkeiten	44.689.227,22	16.834.939,41	4.999.824,06	22.854.463,75	42.803.180,49

Kapitalflussrechnung

Lfd. Nr.	Position	2014 €	2013 €
1.	Periodenergebnis vor außerordentlichen Posten	-2.261.212,70	-2.317.792,36
2.	± Ergebnis anderer Gesellschafter	112.518,62	159.783,90
3.	± Abschreibungen/Zuschreibungen auf das Anlagevermögen	5.211.378,25	5.301.976,72
4.	± Zunahme/Abnahme der Rückstellungen	29.044,81	-603.556,42
5.	± sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen/Erträge	-2.244.389,07	-2.458.443,45
6.	± Verlust/Gewinn aus dem Abgang von Anlagevermögen	205.205,21	103.495,00
7.	± Abnahme/Zunahme der Vorräte, Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Aktiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	-275.032,86	61.075,91
8.	± Zunahme/Abnahme der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Passiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	-3.244,39	1.815.237,08
9.	± Ein- und Auszahlungen aus außerordentlichen Positionen	0,00	0,00
10.	= Cash-Flow aus laufender Geschäftstätigkeit (operative cash flow)	774.267,87	2.061.776,38
11.	Einzahlungen aus Abgängen des Sachanlagevermögens	0,00	0,00
12.	- Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen	-4.647.649,64	-2.759.561,54
13.	+ Einzahlungen aus Abgängen des immateriellen Anlagevermögens	0,00	0,00
14.	- Auszahlungen für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen	-24.038,32	-2.772,00
15.	+ Einzahlungen aus Abgängen des Finanzanlagevermögens	0,00	0,00
16.	- Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0,00	0,00
17.	+ Einzahlungen aus dem Verkauf von konsolidierten Unternehmen und sonstigen Geschäftseinheiten	0,00	0,00
18.	- Auszahlungen aus dem Erwerb von konsolidierten Unternehmen und sonstigen Geschäftseinheiten	0,00	0,00
19.	+ Einzahlungen aufgrund von Finanzmittelanlagen im Rahmen der kurzfristigen Finanzdisposition	0,00	0,00
20.	- Auszahlungen aufgrund von Finanzmittelanlagen im Rahmen der kurzfristigen Finanzdisposition	0,00	0,00
21.	= Cash-Flow aus der Investitionstätigkeit (investive cash flow)	-4.671.687,96	-2.762.333,54
22.	Einzahlungen aus Eigenkapitalzuführungen	0,00	0,00
23.	- Auszahlungen an Unternehmenseigner und Minderheitsgesellschafter	-157.567,35	-492.574,48
24.	+ Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von Krediten	2.543.553,28	781.816,87
25.	- Auszahlungen aus der Tilgung von Anleihen und der Aufnahme von Krediten	-3.037.008,87	-2.730.926,64
26.	+ Einzahlungen aus Sonderposten für Zuwendungen, Beiträgen und Gebühren	2.311.975,20	2.188.383,21
27.	= Cash-Flow aus der Finanzierungstätigkeit (finance cash flow)	1.660.952,26	-253.301,04
28.	Zahlungswirksame Veränderungen des Finanzmittelfonds (Summe aus 9., 20. und 26.)	-2.236.467,83	-953.858,20
29.	± Wechselkurs-, konsolidierungskreis- und bewertungsbedingte Änderungen des Finanzmittelfonds	0,00	0,00
30.	+ Finanzmittelfonds am Anfang der Periode	-2.505.188,20	-1.551.330,00
31.	= Finanzmittelfonds am Ende der Periode	-4.741.656,03	-2.505.188,20

Gesamtlagebericht für das Haushaltsjahr 2014

I. Vorbemerkungen

Der Gesamtabchluss ist gem. § 116 Abs. 1 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen (GO NRW) um einen Gesamtlagebericht zu ergänzen. Der Gesamtlagebericht (vgl. § 51 Abs. 1 der Gemeindehaushaltsverordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GemHVO NRW)) wird auf Grundlage der Lageberichte der Einzelabschlüsse erstellt und muss mit dem Gesamtabchluss im Einklang stehen.

Der Gesamtlagebericht hat das durch den Gesamtabchluss zu vermittelnde Bild der Vermögens-, Schulden-, Ertrags- und Finanzgesamtlage der Stadt Vlotho einschließlich der verselbstständigten Aufgabenbereiche zu erläutern. Hierzu sind in einem Überblick der Geschäftsablauf mit den wichtigsten Ergebnissen des Gesamtabchlusses und die Gesamtlage in ihren tatsächlichen Verhältnissen darzustellen.

Des Weiteren hat der Lagebericht eine ausgewogene und umfassende, dem Umfang der städtischen Aufgabenerfüllung entsprechende Analyse der Haushaltswirtschaft der Stadt Vlotho unter Einbeziehung der verselbstständigten Aufgabenbereiche und der Gesamtlage der Stadt Vlotho zu enthalten. In diese Analyse sollen die produktorientierten Ziele und Kennzahlen nach § 12 GemHVO NRW, soweit sie für das Bild der Vermögens-, Schulden-, Ertrags- und Finanzgesamtlage der Stadt Vlotho bedeutsam sind, einbezogen und unter Bezugnahme auf die im Gesamtabchluss enthaltenen Ergebnisse erläutert werden.

Auch ist auf die Chancen und Risiken für die künftige Gesamtentwicklung der Stadt Vlotho einzugehen; zu Grunde liegende Annahmen sind anzugeben.

0In Anlehnung an § 48 GemHVO NRW i.V.m. § 315 Abs. 2 HGB ist über Vorgänge von besonderer Bedeutung, die nach Schluss des Haushaltsjahres eingetreten sind, zu berichten.

Der nachfolgende Bericht zur Gesamtlage des "Konzerns Stadt Vlotho" bezieht – neben der Stadt Vlotho selbst – die nachfolgenden vollkonsolidierungspflichtigen Betriebe mit ein, da diese – unter Aufrechnung gegenseitiger Leistungsbeziehungen – maßgeblichen Einfluss auf die Gesamtlage im Konzern haben:

- Wirtschaftsbetriebe Vlotho (Sondervermögen)
- Stadtwerke Vlotho GmbH

II. Darstellung der Vermögens-, Schulden-, Ertrags- und Finanzgesamtlage

1. Überblick

Für den "Konzern Stadt Vlotho" ergab sich im Haushaltsjahr 2014 ein Gesamtbilanzergebnis in Höhe von -€ 2.148.694,08

Die nachfolgende Aufstellung gibt einen Überblick über die entsprechenden Einzelergebnisse der Konzernmutter und der vollkonsolidierungspflichtigen Töchter:

(Hinweis: Das Gesamtjahresergebnis entspricht nicht einer bloßen Saldierung der Einzelergebnisse, da alle gegenseitigen Leistungsbeziehungen der Konzernpartner aufgerechnet/neutralisiert werden = Fiktion der wirtschaftlichen Einheit.)

	<u>T€</u>
Stadt Vlotho	-2.270
Vlothoer Wirtschaftsbetriebe (Sondervermögen)	12
Stadtwerke Vlotho GmbH	<u>104</u>
Konzernjahresüberschuss <u>vor</u> Konsolidierung	<u>-2.154</u>

Die Konzerntochtergesellschaften konnten die im Wirtschaftsplan 2014 definierten Jahresziele weitestgehend erreichen.

Die Gesamtbilanzsumme zum 31.12.2014 beläuft sich auf T€ 144.204. Die Gesamtbilanzsumme des Vorjahres beträgt T€ 144.309.

Die Kapitalflussrechnung 2014 zeigt einen Finanzmittelfonds (liquide Mittel) von - T€ 4.742 (=Liquide Mittel – Verbindlichkeiten aus Krediten zur Liquiditätssicherung).

2. Vermögens- und Schuldengesamtlage

Die Gesamtbilanzsumme zum 31.12.2014 beträgt T€ 144.204.

Aktiva	31.12.2014		31.12.2013		Veränderungen
	T€	%	T€	%	T€
Anlagevermögen	135.262	93,8	136.007	94,3	-745
Immaterielle VG	75	0,1	77	0,1	-2
Sachanlagen	134.855	93,5	135.598	94,0	-743
Finanzanlagen	332	0,2	332	0,2	0
Umlaufvermögen	7.359	5,1	7.210	4,9	148
Vorräte usw.	153	0,1	134	0,1	19
Forderungen	3.226	2,2	3.460	2,4	-234
Liquide Mittel	3.980	2,8	3.616	2,4	364
Aktive RAP	1.583	1,1	1.092	0,8	491
Summe Aktiva	144.204	100,0	144.309	100,0	-105

Das **Anlagevermögen** beläuft sich zum 31.12.2014 auf T€ 135.262. Mit insgesamt T€ 134.855 (93,5 % der Bilanzsumme) bildet das **Sachanlagevermögen** den größten Posten des Anlagevermögens.

Wesentliche Positionen innerhalb des Sachanlagevermögens sind das Straßennetz mit Wegen, Plätzen und Verkehrslenkungsanlagen mit einem Betrag in Höhe von T€ 27.950, Entwässerungs- und Abwasserbeseitigungsanlagen mit T€ 38.265 sowie Grundstücke mit Schulgebäuden in Höhe von T€ 33.113. Des Weiteren sind auch der Grund und Boden des Infrastrukturvermögens mit einem Betrag von T€ 7.735 und die Sonstigen Dienst-, Geschäfts- und Betriebsgebäude mit T€ 8.035 als wesentliche Positionen des Sachanlagevermögens zu nennen.

Im Vergleich zum 31.12.2013 ist das Anlagevermögen um T€ 745 auf T€ 135.262 gesunken.

Das **Umlaufvermögen**, mit einem Anteil von 5,1 % am Vermögen, setzt sich aus Vorräten (Betriebsstoffe und zur Veräußerung bestimmte Grundstücke) mit einem Volumen von T€ 153, Forderungen und Sonstigen Vermögensgegenständen in Höhe von T€ 3.226 und liquiden Mitteln in Höhe von T€ 3.980 zusammen.

Gegenüber dem 31.12.2013 sind die **liquiden Mittel** um T€ 364 auf T€ 3.980 gestiegen. Des Weiteren haben sich die Forderungen und Sonstigen Vermögensgegenstände um T€ 234 vermindert. Der Bestand an Vorräten ist gegenüber dem Vorjahr gestiegen (+ T€ 19).

Die **Aktiven Rechnungsabgrenzungsposten** betragen T€ 1.583 und bilden rd. 1,1 % des Gesamtbilanzvermögens ab.

Passiva	31.12.2014		31.12.2012		Veränderungen
	T€	%	T€	%	T€
Eigenkapital	33.906	23,5	36.212	25,1	-2.306
Allgemeine Rücklage	31.960	22,2	32.484	22,5	-524
Ausgleichsrücklage	3.435	2,4	5.983	4,2	-2.548
Verlustvortrag	-281	-0,2	-1.090	-0,8	809
Gesamtbilanzergebnis	-2.149	-1,5	-2.158	-1,5	9
Ausgleichsposten	941	0,6	993	0,7	-52
Sonderposten	45.949	31,9	45.881	31,8	68
Rückstellungen	16.783	11,6	16.755	11,6	28
Verbindlichkeiten	44.689	31,0	42.803	29,7	1.886
Passive RAP	2.877	2,0	2.658	1,8	219
Summe Passiva	144.204	100,0	144.309	100,0	-105

Das **Eigenkapital** weist zum 31.12.2014 einen Betrag von T€ 33.906 aus.

Neben der Allgemeinen Rücklage (T€ 31.960) werden u.a. die Ausgleichsrücklage (T€ 3.435) und ein Gesamtbilanzergebnis von -T€ 2.149 ausgewiesen. Die Eigenkapitalquote, welche den Anteil des Eigenkapitals am gesamten bilanzierten Kapital (Gesamtkapital) auf der Passivseite der Gesamtbilanz zeigt, beläuft sich auf 23,5 %.

Die **Sonderposten**, die erhaltene Zuwendungen und Beträge aus Investitionen beinhalten, belaufen sich auf T€ 45.949 (31,9 %). Im Vergleich zum 31.12.2012 haben sie sich um T€ 68 erhöht.

Die **Rückstellungen** belaufen sich auf T€ 16.783 (11,6 %). Gegenüber dem Vorjahr haben sie sich um T€ 28 erhöht.

Die **Gesamtverbindlichkeiten** sind im Vergleich zum Vorjahr um T€ 1.886 auf T€ 44.689 angestiegen.

Die **Passiven Rechnungsabgrenzungsposten** haben mit T€ 2.877 einen um T€ 219 höheren Bilanzwert im Vergleich zum Vorjahr.

3. Ertragsgesamtlage

Das Gesamtjahresergebnis 2014 beträgt -T€ 2.261.

	2014		2013		Ergebnis- veränderungen T€
	T€	%	T€	%	
Ordentliche Gesamterträge	43.291	98,5	41.993	98,6	1.298
Steuern und ähnliche Abgaben	19.504	44,4	19.691	46,3	-187
Zuwendungen und allgemeine Umlagen	4.665	10,6	3.503	8,2	1.162
Sonstige Transfererträge	2	0,0	9	0,0	-7
Öffentlich-rechtliche Leistungs-entgelte	6.441	14,6	6.406	15,0	35
Privatrechtliche Leistungsentgelte	9.403	21,4	10.231	24,0	-828
Kostenerstattungen und Kosten-umlagen	2.247	5,1	2.237	5,3	10
Sonstige ordentliche Erträge	917	2,1	-147	-0,3	1.064
Aktiviert Eigenleistungen	112	0,3	63	0,1	49
Finanzerträge	676	1,5	579	1,4	97
Gesamterträge	43.967	100,0	42.572	100,0	1.395

Die **ordentlichen Gesamterträge** werden insbesondere durch die **Steuern und ähnlichen Abgaben** beeinflusst. Im Haushaltsjahr 2014 konnten T€ 7.175 Gewerbesteuer-einnahmen, T€ 2.617 Grundsteuer B und T€ 7.698 Einkommensteuer vereinnahmt werden. Insgesamt belaufen sich die Erträge aus Steuern und ähnlichen Abgaben auf T€ 19.504.

Die Erträge aus **Zuwendungen und allgemeinen Umlagen** beinhalten u.a. die Zuweisungen und Zuschüssen von Übertragungen z. B. allgemeine Umlagen vom Land (T€ 258), Schlüsselzuweisungen vom Land (T€ 1.568) und ertragswirksame Auflösungen von Sonderposten (T€ 2.269).

Die **Sonstigen Transfererträge** betreffen den Ersatz von sozialen Leistungen (T€ 2).

Unter der Position **Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte** sind Gebühren und zweckgebundene Abgaben für die Benutzung von öffentlichen Einrichtungen und Anlagen sowie für die Inanspruchnahme wirtschaftlicher Dienstleistungen zu erfassen. Neben diversen Verwaltungs- und Benutzungsgebühren in Höhe von T€ 1.634 sind im Abwassergebühren in Höhe von T€ 2.363 und Niederschlagswassergebühren in Höhe von T€ 1.503 erzielt worden.

Die **Privatrechtlichen Leistungsentgelte** beinhalten im Wesentlichen Umsatzerlöse der Stadtwerke Vlotho GmbH.

Nach der Bereinigung von innerbetrieblichen Leistungsverflechtungen konnten zum 31.12.2014 Erträge aus **Kostenerstattungen und Kostenumlagen** in Höhe von T€ 2.247 erzielt werden.

Die **Sonstigen ordentlichen Erträge** mit einem Gesamtbetrag von T€ 917 beinhalten u.a. Konzessionserträge (T€ 727) und die Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen (T€ 574), davon T€ 436 aus der Auflösung von Pensions- und Beihilferückstellungen.

Finanzerträge konnten in Höhe von T€ 676 erzielt werden.

	2014		2013		Ergebnis- verände- rungen T€
	T€	%	T€	%	
Ordentliche Gesamtaufwendungen	45.086	97,5	43.622	97,2	-1.464
Personalaufwendungen	7.665	16,6	7.455	16,6	-210
Versorgungsaufwendungen	1.189	2,6	711	1,6	-478
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	11.876	25,7	12.605	28,1	729
Bilanzielle Abschreibungen	5.211	11,3	5.302	11,8	91
Transferaufwendungen	15.367	33,2	14.850	33,1	-517
Sonstige ordentliche Aufwendungen	3.778	8,1	2.699	6,0	-1.079
Finanzaufwendungen	1.142	2,5	1.267	2,8	125
Gesamtaufwendungen	46.228	100,0	44.889	100,0	-1.339

Die **Personalaufwendungen** beinhalten die anfallenden Aufwendungen für die Beamten und tariflich Beschäftigten beim „Konzern Stadt Vlotho“ einschließlich der Nebenbezüge sowie die Zuführungen zu Pensions-, Beihilfe- und Altersteilzeitrückstellungen. Insgesamt zeigt die Gesamtergebnisrechnung zum 31.12.2014 Personalaufwendungen in Höhe von T€ 7.665

Die angefallenen **Versorgungsaufwendungen** belaufen sich im Jahr 2014 auf insgesamt T€ 1.189.

Im Jahr 2014 sind **Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen** in Höhe von T€ 11.876 angefallen. Darunter fallen z.B. die Unterhaltung des Infrastrukturvermögens in Höhe von T€ 1.202, die Schülerbeförderungskosten in Höhe von T€ 461 und der Bezug von Gas, Wasser und Strom in Höhe von T€ 4.281, wovon T€ 3.363 auf den Fremdbezug von Gas der Stadtwerke Vlotho GmbH entfallen.

Die **bilanziellen Abschreibungen** betragen T€ 5.211. Davon entfällt ein Anteil in Höhe von rd. T€ 5.147 auf Abschreibungen auf das Sachanlagevermögen.

Die **Transferaufwendungen** mit einem Gesamtbetrag von T€ 15.367 beinhalten vor allem allgemeine Kreisumlagen in Höhe von T€ 8.319 und Kreisumlagen aus der Mehrbelastung des Jugendamts in Höhe von T€ 3.746.

Die **Sonstigen ordentlichen Aufwendungen** belaufen sich auf T€ 3.778.

Finanzaufwendungen (Zinsen) sind in Höhe T€ 1.142 angefallen.

4. Finanzgesamtlage

Der Finanzmittelfonds zum 31.12.2014 (Bestand an liquiden Mitteln) beträgt T€ -4.742

	2014	2013
	T€	T€
Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit	774	2.062
Cashflow aus der Investitionstätigkeit	- 4.672	- 2.762
Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit	1.661	254
Zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelfonds (Summe der Cashflows)	- 2.237	- 954
Finanzmittelfonds am Anfang der Periode	- 2.505	- 1.551
Finanzmittelfonds zum 31.12. (liquide Mittel)	- 4.742	- 2.505

Der Cashflow aus der laufenden Geschäftstätigkeit in Höhe von T€ 774 beinhaltet die wesentlichen auf die Erlöserzielung ausgerichteten zahlungswirksamen Tätigkeiten sowie deren sonstige Aktivitäten, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind.

Der Cashflow aus der Investitionstätigkeit in Höhe von -T€ 4.672 beinhaltet die Veräußerungen und den Erwerb von Gegenständen des Anlagevermögens, von längerfristigen finanziellen Vermögensgegenständen sowie die Anlage von Finanzmittelbeständen, die nicht dem Finanzmittelfonds oder der Finanzierungstätigkeit zugehören.

Im Haushaltsjahr 2014 sind Investitionen in Höhe von T€ 4.672 getätigt worden, davon T€ 4.648 in das Sachanlagevermögen und T€ 24 in das immaterielle Anlagevermögen.

Der Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit beläuft sich auf T€ 1.661.

III. Ausblick, Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung

Die nachfolgenden Ausführungen zu „Ausblick, Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung“ entstammen inhaltlich den aktuellen Lageberichten der einzelnen Betriebe.

Stadt Vlotho

„Entgegen der angenommenen Planung, dass die Ausgleichsrücklage schon im Jahr 2014 vollständig aufgebraucht sein wird, hat sich durch sparsame Haushaltsführung das Ergebnis noch soweit positiv entwickeln können, dass die Ausgleichsrücklage nun erst im Jahr 2015 vollständig aufgebraucht sein wird.“

Aus der Bilanz der Stadt Vlotho ist ein Anstieg der Kredite zur Liquiditätssicherung in Höhe von 2.201 T€ gegenüber dem Vorjahr zu entnehmen. Der Saldo der Liquiditäts-

kredite beläuft sich zum 31.12.2014 auf 6.912 T€. Binnen des Finanzplanungszeitraumes zeichnet sich diesbezüglich keine Trendwende ab. Im Gegenteil, in Vlotho wurde der Verfügungsrahmen auf 15 Mio. € (+5 Mio. €) zur Aufnahme von Liquiditätskrediten in der Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2015 erhöht.

[...]Somit sind zum jetzigen Zeitpunkt die wesentlichen Chancen zur Sicherung und Stärkung des Wirtschaftsstandortes Vlotho in der Ansiedlung zusätzlicher Gewerbebetriebe zu sehen.“

Stadtwerke Vlotho GmbH

„Der Betrieb von Versorgungsnetzen beinhaltet das Risiko von Leckagen. Unkontrollierte Gas- oder Wasseraustritte bergen erhebliches Gefährdungspotenzial für Personen und Sachen. Durch die kontinuierliche Kontrolle, Wartung und Sanierung der Netze durch Fachkräfte ist die Eintrittswahrscheinlichkeit jedoch auf das Geringstmögliche reduziert, sodass dieses Risiko in die mittlere bis geringe Schadenskategorie einzuordnen ist.

Jeder Schwimmbadbetrieb birgt die Gefahr von Personenschäden. Da neben der obligatorischen kontinuierlichen Wasseraufsicht durch Fachpersonal zusätzlich weitere Hilfskräfte einbezogen werden und das Schwimmbad sehr übersichtlich gestaltet ist, ist die Wahrscheinlichkeit eines Schadenereignisses minimiert.

Die Risiken aus dem Energie- und Wasservertrieb sind wirtschaftlicher Art; unter Berücksichtigung auf Schadenintensität und –eintrittswahrscheinlichkeit bleiben sie unter der Wesentlichkeitsgrenze, zumal diese Bereiche einem kontinuierlichen Plan-/Ist-abgleich unterzogen werden.

Gasvertrieb:

Durch das tranchenbasierte, am Gashandelsmarkt ausgerichtete Vollversorgungsmodell, können auch weiterhin marktkonformere Preise kalkuliert werden, sodass trotz des weiter zunehmenden Wettbewerbs der Gasvertrieb einen positiven Deckungsbeitrag

zum Unternehmenserfolg leisten kann. Finanzielle Risiken entstehen aus der sich weiter entwickelnden Rechtsprechung im liberalisierten Energiemarkt. Dem begegnet die Stadtwerke Vlotho GmbH mit einer intensiven rechtlichen Beratung.

Gasnetzbetrieb:

Bedingt durch die in der Regulierungsperiode genehmigten Netzentgelte sind die Umsatzerlöse garantiert. Der Betrieb des Gasnetzes trägt noch den Unternehmenserfolg. Regulatorische Risiken ergeben sich aus der Novelle der Anreizregulierungsverordnung und der anstehenden Kostenprüfung sowie der Kapitalmarktentwicklung.

Strom:

Die Stromsparte beinhaltet derzeit lediglich die Einspeisevergütungen für die Stromproduktion mittels BHKW und Photovoltaikanlagen sowie den VlothoStrom. Die Stadtwerke Vlotho GmbH hat das Bieterverfahren für die Stromkonzession in Vlotho gewonnen. Dementsprechend bietet die Stromsparte insbesondere mit dem angestrebten Netzbetrieb im Gebiet der Stadt Vlotho weiteres Potenzial für die zukünftige Unternehmensentwicklung.

Wasser:

Die Wassersparte belastet das Unternehmensergebnis. Eine Anpassung der Preise an das betriebswirtschaftlich notwendige Maß wird sich in der Zukunft nicht vermeiden lassen.

ÖPNV:

Der Verkehrsbetrieb ist vom operativen Verlust der VlothoBus GmbH geprägt; auch zukünftig wird der ÖPNV nicht kostendeckend zu realisieren sein und damit das Unternehmensergebnis belasten.

Bäderbetriebe:

Auch der Bäderbetrieb ist ein Dauerverlustgeschäft.“

Vlothoer Wirtschaftsbetriebe (VWB)

„Das Risikomanagementsystem ist für alle Bereiche der Vlothoer Wirtschaftsbetriebe vorhanden und für die wesentlichen Bereiche dokumentiert. Und zwar hinsichtlich Risikoinventur, Prozesszuordnung, Bewertung von Schadenintensität und Eintrittswahrscheinlichkeit sowie Zuordnung der Risikoeigner und Maßnahmen zur Risikominimierung.

Abwasser

Die Ertragslage ist durch den Anschluss- und Benutzungszwang für die Abwasserbehandlungsanlagen stabil. Die Betriebskosten fließen vollständig in die Gebührenkalkulation ein und werden dadurch von dem Gebührenaufkommen gedeckt. Da weiterhin die passivierten Baukostenzuschüsse gebührenrechtlich mit einem geringeren Anteil aufgelöst werden als handelsrechtlich, sind auch für die Zukunft positive Jahresergebnisse zu erwarten.

Als besonderes Risiko wirtschaftlicher Art ist das Auslaufen der Betriebsgenehmigung zum 31.12.2018 für die Kläranlage zu nennen. Gemäß einer diesbezüglichen Studie wird der Neubau einer konventionellen Kompaktanlage unter weitestgehender Nutzung der bestehenden Kläranlagentechnik auf dem vorhandenen Grundstück empfohlen. Durch die bereits begonnene frühzeitige Planung ist dieses Risiko beherrschbar.

Die anderen mit dem Betrieb der Abwasserbeseitigungsanlage verbundenen Risiken sind unter Berücksichtigung der Schadensintensität und –eintrittswahrscheinlichkeit beherrschbar.

Service

Da der Bereich Service den Großteil seiner Umsätze mit der Stadt Vlotho und verbundenen Unternehmen erzielt, sind in Bezug auf die Ertragslage für das Jahr 2014 und die Folgejahre zum jetzigen Zeitpunkt keine Risiken zu erkennen.

Ein – derzeit noch latentes - Risiko für die Leistungsfähigkeit des Betriebes ist die Altersstruktur des vorhandenen Personals in Verbindung mit dem demographischen Wandel;

hierzu wird in den nächsten Jahren eine konzeptionelle Lösung gefunden werden müssen.

Innenstadtprojekte

Die innerhalb der Sparte Innenstadtprojekte geschlossenen Mietverträge sind langfristig ausgelegt und laufen über 5 bis 10 Jahre, sodass für das Jahr 2015 und die Folgejahre zum jetzigen Zeitpunkt keine Risiken zu erkennen sind.

Durch die Vermietung von vorhandenen Leerkapazitäten können weitere Mieterträge generiert werden.

Straßenneubau

Eine Vielzahl der Straßen und Brücken im Land Nordrhein-Westfalen befindet sich in einem desolaten Zustand. Dies trifft teilweise auch auf Vlotho zu, somit ergeben sich Risiken aus erhöhten Investitions- oder Instandhaltungsbedarfen. Die Deckenerneuerungen, die Oberflächenbehandlungen, der Radwegebau, die Straßenausbau-/neubaumaßnahmen und die Brückenbaumaßnahmen führen zur Verbesserung des Infrastrukturvermögens.

sergebnis 2014 ergeben sich vorrangig durch erwartete höhere Betriebserträge im Service, eine Gebührenanpassung mit den daraus resultierenden höheren Erlösen beim Abwasserwerk und in der Sparte Straßenneubau sowie höheren Zinsaufwand und höheren Sachaufwand bei den Innenstadtprojekten.

Die Planansätze sind auf der Grundlage des Jahresabschlusses 2013 unter Berücksichtigung feststehender oder zu erwartender Änderungen ermittelt worden“

IV. Nachtragsbericht

Vorgänge von besonderer Bedeutung nach Schluss des Wirtschaftsjahres haben sich nicht ergeben. Zukünftige Risiken aus der Möglichkeit ungünstiger künftiger Entwicklungen des Betriebes, die die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage spürbar nachhaltig beeinflussen können, sind z. Z. nicht erkennbar.

V. Organe und Mitgliedschaften

Gem. § 116 Abs. 4 GO NRW werden am Schluss des Gesamtlageberichtes für die Mitglieder des Verwaltungsvorstands nach § 70 GO NRW, soweit dieser nicht zu bilden ist, für den Bürgermeister und der Kämmerin sowie für die Ratsmitglieder folgende Angaben gemacht:

- der Familienname mit mindestens einem ausgeschriebenen Vornamen,
- der ausgeübte Beruf,
- die Mitgliedschaften in Aufsichtsräten und anderen Kontrollgremien i.S.d. § 125 Abs. 1 Satz 3 des Aktiengesetzes,
- die Mitgliedschaft in Organen von verselbstständigten Aufgabenbereichen der Gemeinde in öffentlich-rechtlicher oder privatrechtlicher Form,
- die Mitgliedschaft in Organen sonstiger privatrechtlicher Unternehmen.

Bürgermeister

Stute, Bernd

- Vorstandsvorsteher der Verbandversammlung des Kurzzweckverbandes Bad Seebruch/ Bad Senkelteich
- Delegierter für den Nordrhein-Westfälischen Städte- und Gemeindebund
- Mitglied der Gesellschafterversammlung der Stadtwerke Vlotho GmbH

- Mitglied der Verbandsversammlung des Zweckverbandes Volkshochschule des Kreises Herford
- Mitglied des Verwaltungsrates des Sparkassenzweckverbandes im Kreis Herford
- Mitglied des Aufsichtsrates der Bau- und Siedlungsgenossenschaft Herford e.G.
- Mitglied der Gesellschafterversammlung der Kommunalen Beteiligungsgesellschaft für den lokalen Rundfunk im Kreis Herford
- Mitglied der Gesellschafterversammlung der Minden-Herforder-Verkehrsgesellschaft mbH (MHV)
- Mitglied der Gesellschafterversammlung der Vlotho Marketing GmbH
- Mitglied der Arbeitsgemeinschaft für den Regierungsbezirk Detmold
- Mitglied der Mitgliederversammlung der Partnerschaftsvereine
- Mitglied der Mitgliederversammlung der „Kommunalen Arbeitsgemeinschaft in Ostwestfalen-Lippe“
- Mitglied der Mitgliederversammlung der Nordwestdeutschen Philharmonie
- Mitglied der Mitgliederversammlung der Weser-Fischereigenossenschaft, Minden
- Mitglied der Mitgliederversammlung des Deutschen Jugendherbergswerkes
- Mitglied der Mitgliederversammlung der Abwassertechnischen Vereinigung
- Mitglied der Mitgliederversammlung des Versicherungsverbandes für Gemeinden und Gemeindeverbände, Köln
- Mitglied der Mitgliederversammlung des Kommunalen Arbeitgeberverbandes, Wuppertal
- Mitglied der Mitgliederversammlung der Kommunalen Gemeinschaftsstelle für Verwaltungsvereinfachung, Köln
- Mitglied der Mitgliederversammlung des Landesverkehrsverbandes Westfalen
- Mitglied der Mitgliederversammlung der Schutzgemeinschaft Deutscher Wald
- Mitglied im Fachbeirat der Vlotho Marketing GmbH
- Vorstandsvorsitzender der Stadt im Kuratorium Simeonsstift

Kämmerer und Allgemeiner Vertreter des Bürgermeisters

Obernolte, Herbert

- Geschäftsführer der Stadtwerke Vlotho GmbH
- Mitglied der Verbandsversammlung des Sparkassenzweckverbandes im Kreis Herford
- Mitglied der Verbandsversammlung des Kommunalen Rechenzentrum Lemgo
- stellvertretendes Mitglied der Verbandsversammlung des Kurzwertverbandes Bad Sebruch/ Bad Senkelteich
- stellvertretendes Mitglied der Verbandsversammlung des Zweckverbandes Volkshochschule des Kreises Herford
- stellvertretendes Mitglied des Verwaltungsrates des Sparkassenzweckverbandes im Kreis Herford
- stellvertretendes Mitglied der Gesellschafterversammlung der Kommunalen Beteiligungsgesellschaft für den lokalen Rundfunk im Kreis Herford
- stellvertretendes Mitglied der Gesellschafterversammlung der Vlotho Marketing GmbH
- stellvertretendes Mitglied der Delegierten für den Nordrhein-Westfälischen Städte- und Gemeindebund
- stellvertretendes Mitglied der Arbeitsgemeinschaft für den Regierungsbezirk Detmold
- stellvertretendes Mitglied der Mitgliederversammlung der Nordwestdeutschen Philharmonie
- stellvertretendes Mitglied der Mitgliederversammlung der Weser-Fischereigenossenschaft, Minden
- stellvertretendes Mitglied der Mitgliederversammlung des Deutschen Jugendherbergswerkes
- stellvertretendes Mitglied der Mitgliederversammlung der Abwassertechnischen Vereinigung
- stellvertretendes Mitglied der Mitgliederversammlung des Versicherungsverbandes für Gemeinden und Gemeindeverbände, Köln

- stellvertretendes Mitglied der Mitgliederversammlung des Kommunalen Arbeitgeberverbandes, Wuppertal
- stellvertretendes Mitglied der Mitgliederversammlung der Kommunalen Gemeinschaftsstelle für Verwaltungsvereinfachung, Köln
- stellvertretendes Mitglied der Mitgliederversammlung des Landesverkehrsverbandes Westfalen
- stellvertretendes Mitglied der Mitgliederversammlung der Schutzgemeinschaft Deutscher Wald
- stellvertretender Vertreter der Stadt im Kuratorium Simeonsstift
- stellvertretendes Mitglied der Touristikgemeinschaft Wittekindsland
- stellvertretendes Mitglied der Initiative Wirtschaftsstandort Kreis Herford
- stellvertretendes Mitglied im Fachbeirat der Vlotho Marketing GmbH

Ratsmitglieder

Name	Beruf	Mitgliedschaften
Albert, Ulf (ab 25.05.2014)	Busfahrer	<ul style="list-style-type: none">• n.a.
Ammon, Ulrich (bis 25.05.2014)	Bildungsreferent/ Reiseleiter	<ul style="list-style-type: none">• Mitglied in der Gesellschaftsversammlung der Stadtwerke Vlotho GmbH• Mitglied im Betriebsausschuss der Vlothoer Wirtschaftsbetriebe• stellvertretendes Mitglied im Betriebsausschuss für Baubetriebshof und Straßen

Name	Beruf	Mitgliedschaften
<p>Begemann, Jörg</p>	<p>Techn. Zeichner / Konstrukteur</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Mitglied der Verbandsversammlung des Kurzzweckverbandes Bad Seebruch/Bad Senkelteich (bis 25.05.2014). • stellvertretendes Mitglied der Verbandsversammlung des Kurzzweckverbandes Bad Seebruch/Bad Senkelteich (ab 25.05.2014). • Mitglied im Betriebsausschuss für Straßen und Baubetriebsho (bis 25.05.2014.) • stellvertretendes Mitglied im Betriebsausschuss für Straßen und Baubetriebshof (ab 25.05.2014.) • stellvertretendes Mitglied im Betriebsausschuss der Vlothoer Wirtschaftsbetriebe (ab 25.05.2014) • stellvertretendes Mitglied des parlamentarischen Beirates des Kommunalen Rechenzentrum Lemgo (bis 25.05.2014).
<p>Brandt, Walter (ab 25.05.2014)</p>	<p>Verkäufer</p>	<ul style="list-style-type: none"> • stellvertretendes Mitglied im Betriebsausschuss für Baubetriebshof und Straßen • stellvertretendes Mitglied der Gesellschafterversammlung der Stadtwerke Vlotho GmbH
<p>Brinkmeier, Liane</p>	<p>Hausfrau</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Mitglied in der Gesellschafterversammlung der Stadtwerke Vlotho GmbH (ab 25.05.2014)

Name	Beruf	Mitgliedschaften
<p>Dahm, Christian</p>	<p>Landtags- abgeordneter</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Delegierter für den Nordrhein- Westfäli- schen Städte- und Gemeindebund (Vertreter) • Mitglied des Verwaltungsrates des Sparkassenzweckverbandes im Kreis Herford • Mitglied des Risikoausschusses des Sparkassenzweckverbandes im Kreis Herford (bis 25.05.2014.) • Mitglied im gemeinsamen Ausschuss für die 5 kirchlichen Kindergärten (bis25.05.2014) • stellvertretendes Mitglied der Verbandsversammlung des Sparkas- senzweckverbandes im Kreis Herford (bis 25.05.2014.) • stellvertretendes Mitglied der Gesell- schafterversammlung der Stadtwerke Vlotho GmbH (bis 25.05.2014) • stellvertretendes Mitglied in der Arbeitsgemeinschaft für den Regie- rungsbezirk Detmold (bis 25.05.2014). • stellvertretendes Mitglied im Betriebs- ausschuss der Vlothoer Wirtschafts- betriebe (bis 25.05.2014).
<p>Deierling, Ulrike (bis 25.05.2014)</p>	<p>Oberstudienrätin</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Mitglied in der Verbandsversammlung des Zweckverbandes Volkshochschule des Kreises Herforf • Mitglied im gemeinsamen Ausschuss für die 5 kirchlichen Kindergärten
<p>Domnick, Lennart (ab 25.05.2014)</p>	<p>Student</p>	<ul style="list-style-type: none"> • stellvertretendes Mitglied im Betriebs- ausschuss für Baubetriebshof und Straßen • stellvertretendes Mitglied im Betriebs- ausschuss der Vlothoer Wirtschaftsbetriebe • stellvertretendes Mitglied in der Gesell- schafterversammlung der Stadtwerke Vlotho GmbH • stellvertretendes Mitglied in der Ver- bandsversammlung des Sparkassen- zweckverbandes im Kreis Herford

Name	Beruf	Mitgliedschaften
<p>Flaake, Jürgen</p>	<p>Industriekaufmann</p>	<ul style="list-style-type: none"> • stellvertretender Delegierter für den Nordrhein- Westfälischen Städte- und Gemeindebund (bis 25.05.2014) • Mitglied in der Gesellschafterversammlung der Stadtwerke Vlotho GmbH • Mitglied im Betriebsausschuss der Vlothoer Wirtschaftsbetriebe • stellvertretendes Mitglied in der Arbeitsgemeinschaft für den Regierungsbezirk Detmold (bis 25.05.2014) • stellvertretendes Mitglied im Betriebsausschuss für Baubetriebshof und Straßen • stellvertretendes Mitglied im Fachbeirat der Vlotho Marketing GmbH • stellvertretendes Mitglied in der Verbandssammlung des Kurzweckverbandes Bad Seebruch/ Bad Senkelteich
<p>Friedrichs, Willi (verstorben am 15.12.2014)</p>	<p>Kaufm. Angestellter</p>	<ul style="list-style-type: none"> • stellvertretendes Mitglied in der Gesellschafterversammlung der Stadtwerke Vlotho GmbH • stellvertretendes Mitglied im Betriebsausschuss der Vlothoer Wirtschaftsbetriebe
<p>Gebler, Klaus (bis 25.05.2014)</p>	<p>Rentner</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Mitglied im Betriebsausschuss für Baubetriebshof und Straßen • stellvertretendes Mitglied im Betriebsausschuss der Vlothoer Wirtschaftsbetriebe
<p>Hagemeier, Axe (bis 25.05.2014)</p>	<p>Außendienstmitarbeiter</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Mitglied im Betriebsausschuss für Baubetriebshof und Straßen • stellvertretendes Mitglied in der Gesellschafterversammlung der Stadtwerke Vlotho GmbH

Name	Beruf	Mitgliedschaften
<p>Halewat Heinrich (ab 25.05.2014)</p>	<p>Zahntechniker</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Ortsvorsteher für den Ortsteil Valdorf • stellvertretendes Mitglied im Betriebsausschuss der Vlothoer Wirtschaftsbetriebe • stellvertretendes Mitglied im gemeinsamen Ausschuss für die 5 kirchlichen Kindergärten • stellvertretendes Mitglied in der Versbandsversammlung des Sparkassenzweckverbandes im Kreis Herford
<p>Hüting, Anika (ab 25.05.2014)</p>	<p>Anlagenmechanikerin</p>	<ul style="list-style-type: none"> • stellvertretendes Mitglied im Betriebsausschuss für Baubetriebshof und Straßen • stellvertretendes Mitglied im Betriebsausschuss der Vlothoer Wirtschaftsbetriebe
<p>Jungmann, Hans-Werner</p>	<p>Lehrer i.R.</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Ortsvorsteher Vlotho • Mitglied in der Versbandsversammlung des Zweckverbandes der Volkshochschule im Kreis Herford (ab 25.05.2014) • stellvertretendes Mitglied im Betriebsausschuss für Baubetriebshof und Straßen (bis 25.05.2014) • stellvertretendes Mitglied im Fachbeirat der Vlotho Marketing GmbH
<p>Klinksiek, Gerd (bis 25.05.2014)</p>	<p>Handwerksmeister</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Mitglied im Betriebsausschuss der Vlothoer Wirtschaftsbetriebe • stellvertretendes Mitglied im gemeinsamen Ausschuss für die 5 kirchlichen Kindergärten
<p>Klocke, Annette (bis 25.05.2014)</p>	<p>Kauffrau</p>	<ul style="list-style-type: none"> • stellvertretendes Mitglied der Versbandsversammlung des Zweckverbandes Volkshochschule des Kreises Herford

Name	Beruf	Mitgliedschaften
<p>Koch, Guido (ab 25.05.2014)</p>	<p>Mechatroniker</p>	<ul style="list-style-type: none"> • stellvertretendes Mitglied im gemeinsamen Ausschuss für die 5 kirchlichen Kindergärten • stellvertretendes Mitglied in der Gesellschafterversammlung der Stadtwerke Vlotho GmbH • Mitglied in der Verbandsversammlung des Kurzweckverbandes Bad Seebruch/Bad Senkelteich
<p>Kohlmeyer, Bodo</p>	<p>Lehrer i.R. und Journalist.</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Vorsitzender des Betriebsausschusses der Vlothoer Wirtschaftsbetriebe (bis 25.05.2014) • stellvertretender Vorsitzender des Betriebsausschusses der Vlothoer Wirtschaftsbetriebe (ab 25.05.2014) • Mitglied in der Gesellschafterversammlung der Stadtwerke Vlotho GmbH • stellvertretendes Mitglied im Betriebsausschuss für Baubetriebshof und Straßen (bis 25.05.2014) • Mitglied im Betriebsausschuss für Baubetriebshof und Straßen (ab 25.05.2014)
<p>König, August-Wilhelm</p>	<p>Techniker</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Ortsvorsteher Exter • Mitglied im Betriebsausschuss der Vlothoer Wirtschaftsbetriebe • Mitglied im Betriebsausschuss für Baubetriebshof und Straßen • Delegierter für den Nordrhein-Westfälischen Städte- und Gemeindebund (Stellvertreter) (ab 25.05.2014) • stellvertretendes Mitglied in der Arbeitsgemeinschaft für den Regierungsbezirk Detmold (ab 25.05.2014)

Name	Beruf	Mitgliedschaften
König, Hans-Georg	Pensionär	<ul style="list-style-type: none">• stellvertretender Vorsitzender des Betriebsausschusses für Baubetriebshof und Straßen• Mitglied im Betriebsausschuss der Vlothoer Wirtschaftsbetriebe• Mitglied im gemeinsamen Ausschuss für die 5 kirchlichen Kindergärten• stellvertretendes Mitglied in der Verbandversammlung des Kurzweckverbandes Bad Seebruch/Bad Senkelteich
Körtner, Marcel (bis 25.05.2014)	Industrie- kaufmann	<ul style="list-style-type: none">• Mitglied der Verbandversammlung des Kurzweckverbandes Bad Seebruch/Bad Senkelteich• stellvertretendes Mitglied der Verbandversammlung des Sparkassenzweckverbandes im Kreis Herford• stellvertretendes Mitglied im Fachbeirat der Vlotho Marketing GmbH
Krimitsas, Margarete (bis 25.05.2014)	Physiotherapeutin i. R	<ul style="list-style-type: none">• Mitglied im Betriebsausschuss für Baubetriebshof und Straßen• Mitglied im Fachbeirat der Vlotho Marketing GmbH

Name	Beruf	Mitgliedschaften
<p>Kuhlmann, Harald</p>	<p>Angestellter</p>	<ul style="list-style-type: none"> • stellvertretender Vorsitzender der Verbandsversammlung des Kurzweckverbandes Bad Seebruch/Bad Senkelteich (bis 25.05.2014) • Mitglied in der Verbandsversammlung des Kurzweckverbandes Bad Seebruch/Bad Senkelteich (ab 25.05.2014) • Delegierter für den Nordrhein- Westfälischen Städte- und Gemeindebund (Vertreter) (bis 25.05.2014) • Delegierter für den Nordrhein-Westfälischen Städte- und Gemeindebund (ab 25.05.2014) • stellvertretendes Mitglied in der Arbeitsgemeinschaft für den Regierungsbezirk Detmold (bis 25.05.2014) • Mitglied in der Arbeitsgemeinschaft für den Regierungsbezirk Detmold (ab 25.05.2014) • stellvertretendes Mitglied in der Gesellschafterversammlung der Stadtwerke Vlotho GmbH • stellvertretendes Mitglied im Fachbeirat der Vlotho Marketing GmbH • stellvertretendes Mitglied im Betriebsausschuss für Baubetriebshof und Straßen • stellvertretendes Mitglied im Betriebsausschuss der Vlothoer Wirtschaftsbetriebe
<p>Kusche, Jürgen (bis 25.05.2014)</p>	<p>Sozialarbeiter</p>	<ul style="list-style-type: none"> • n.a.
<p>Linnenbröker, Artur</p>	<p>Pensionär</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Schiedsmann für den Schiedsmanbezirk Vlotho und Uffeln • stellvertretendes Mitglied im Betriebsausschuss der Vlothoer Wirtschaftsbetriebe (ab 25.05.2014)

Name	Beruf	Mitgliedschaften
<p>Maack, Christel</p>	<p>Rentnerin</p>	<ul style="list-style-type: none"> • stellvertretende Vorsitzende der Verbandsversammlung des Kurzwirkverbandes Bad Seebruch/Bad Senkelteich (ab 25.05.2014) • Mitglied der Verbandsversammlung des Kurzwirkverbandes Bad Seebruch/Bad Senkelteich (bis 25.05.2014) • Mitglied im gemeinsamen Ausschuss für den DRK-Kindergarten (ab 25.05.2014) • stellvertretendes Mitglied im gemeinsamen Ausschuss für die Kindertagesstätte Vlohzirkus • stellvertretendes Mitglied in der Gesellschafterversammlung der Stadtwerke Vlotho GmbH (bis 25.05.2014) • stellvertretendes Mitglied im gemeinsamen Ausschuss für die 5 kirchlichen Kindergärten
<p>Niemann, Sabine</p>	<p>Industriekauffrau</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Delegierte für den Nordrhein-Westfälischen Städte- und Gemeindebund (bis 25.05.2014) • Mitglied in der Arbeitsgemeinschaft für den Regierungsbezirk Detmold (bis 25.05.2014) • Mitglied im Betriebsausschuss für Baubetriebshof und Straßen • Mitglied im Betriebsausschuss der Vlothoer Wirtschaftsbetriebe • Mitglied im Fachbeirat der Vlotho Marketing GmbH • stellvertretendes Mitglied der Verbandsversammlung des Kurzwirkverbandes Bad Seebruch/Bad Senkelteich
<p>Dr. Obermowe, Tim (ab 25.05.2014)</p>	<p>Agraringenieur</p>	<ul style="list-style-type: none"> • stellvertretendes Mitglied im Betriebsausschuss für Baubetriebshof und Straßen • stellvertretendes Mitglied in der Gesellschafterversammlung der Stadtwerke Vlotho GmbH

Name	Beruf	Mitgliedschaften
Petzholdt, Michael	Fachwirt für Grundstücks- und Wohnungswirt- schaft	<ul style="list-style-type: none"> • Mitglied in der Gesellschafter- versammlung der Stadtwerke Vlotho GmbH • stellvertretendes Mitglied im Betriebs- ausschuss der Vlothoer Wirtschafts- betriebe • stellvertretendes Mitglied im Betriebs- ausschuss für Baubetriebshof und Straßen
Richter, Herbert	Justizvollzugs- beamter	<ul style="list-style-type: none"> • Delegierter für den Nordrhein-Westfäli- schen Städte- und Gemeindebund • Mitglied in der Arbeitsgemeinschaft für den Regierungsbezirk Detmold • stellvertretendes Mitglied im Verwal- tungsrat der Sparkasse im Kreis Herford (ab 25.05.2014) • Mitglied in der Gesellschafterversamm- lung der Stadtwerke Vlotho GmbH (ab 25.05.2014) • Mitglied des parlamentarischen Beirates des Kommunalen Rechen- zentrums Lemgo • stellvertretendes Mitglied im Betriebs- ausschuss der Vlothoer Wirtschaftsbetriebe
Riesner, Nils (bis 25.05.2014)	Tischlermeister/ Außendienst- kaufmann	<ul style="list-style-type: none"> • Mitglied in der Gesellschafterversamm- lung der Stadtwerke Vlotho GmbH
Röben, Heinz-Egon (25.05.2014)	Rentner	<ul style="list-style-type: none"> • Delegierter für den Nordrhein- Westfäli- schen Städte- und Gemeindebund (Vertreter) • Mitglied in der Arbeitsgemeinschaft für den Regierungsbezirk Detmold • Mitglied im Betriebsausschuss der Vlothoer Wirtschaftsbetriebe • stellvertretendes Mitglied im Betriebs- ausschuss für Baubetriebshof und Straßen • stellvertretendes Mitglied im Fachbeirat der Vlotho Marketing GmbH

Name	Beruf	Mitgliedschaften
Rösner, Dieter (ab 25.05.2014)	Chemikant	<ul style="list-style-type: none"> • Mitglied im Betriebsausschuss der Vlothoer Wirtschaftsbetriebe • stellvertretendes Mitglied im Betriebsausschuss für Baubetriebshof und Straßen • Mitglied in der Gesellschafterversammlung der Stadtwerke Vlotho GmbH
Schemel, Hans	Gebietsverkaufsleiter	<ul style="list-style-type: none"> • Mitglied im Betriebsausschuss der Vlothoer Wirtschaftsbetriebe • Vertreter im gemeinsamen Ausschuss für die Kindertagesstätte Vlohzirkus (ab 25.05.2014) • Delegierter für den Nordrhein-Westfälischen Städte- und Gemeindebund (ab 25.05.2014) • Mitglied der Arbeitsgemeinschaft für den Regierungsbezirk Detmold ab 25.05.2014)
Selberg-Scherfeld, Sabine	Küsterin	<ul style="list-style-type: none"> • Ortsvorsteherin Valdorf (bis 25.05.2014) • Vorsitzende der Verbandsversammlung des Kurzweckverbandes Bad Seebbruch/Bad Senkelteich • Mitglied im gemeinsamen Ausschuss für die 5 kirchlichen Kindergärten • stellvertretendes Mitglied in der Gesellschafterversammlung der Stadtwerke Vlotho GmbH
Stemmer, Merle (ab 25.05.2014)	Dipl. Sozialpädagogin	<ul style="list-style-type: none"> • stellvertretendes Mitglied im Betriebsausschuss der Vlothoer Wirtschaftsbetriebe • stellvertretende Delegierte für den Nordrhein-Westfälischen Städte- und Gemeindebund • stellvertretendes Mitglied in der Arbeitsgemeinschaft für den Regierungsbezirk Detmold

Name	Beruf	Mitgliedschaften
<p>Stocksmeier, Andreas</p>	<p>Augenoptiker- und Hörgeräteakusti- kermeister</p>	<ul style="list-style-type: none"> • stellvertretendes Mitglied im Betriebsausschuss für Baubetriebshof und Straßen (ab 25.05.2014) • stellvertretendes Mitglied im Betriebsausschuss der Vlothoer Wirtschaftsbetriebe (ab 25.05.2014) • - stellvertretendes Mitglied in der Gesellschafterversammlung der Stadtwerke Vlotho GmbH (ab 25.05.2014)
<p>Sturhahn, Ulrich</p>	<p>Beamter i. R.</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Delegierter für den Nordrhein- Westfälischen Städte- und Gemeindebund • Mitglied in der Arbeitsgemeinschaft für den Regierungsbezirk Detmold • Mitglied der Verbandsversammlung des Sparkassenzweckverbandes im Kreis Herford • stellvertretendes Mitglied im Parlamentarischen Beirat des Rechenzentrums Lemgo (ab 25.05.2014)
<p>Stute, Julia (ab 25.05.2014)</p>	<p>Pressereferentin</p>	<ul style="list-style-type: none"> • stellvertretendes Mitglied im Betriebsausschuss der Vlothoer Wirtschaftsbetriebe • stellvertretendes Mitglied im gemeinsamen Ausschuss für die 5 kirchlichen Kindergärten • stellvertretende Delegierte für den Nordrhein-Westfälischen Städte- und Gemeindebund • stellvertretendes Mitglied in der Arbeitsgemeinschaft für den Regierungsbezirk Detmold • stellvertretendes Mitglied in der Gesellschafterversammlung der Stadtwerke Vlotho GmbH

Name	Beruf	Mitgliedschaften
<p>Wattenberg, Heinz-Friedrich (bis 25.05.2014)</p>	<p>Rentner</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Vorsitzender des Betriebsausschusses für Baubetriebshof und Straßen • Mitglied der Gesellschafterversammlung der Stadtwerke Vlotho GmbH • Mitglied in der Versammlung des Sparkassenzweckverbandes im Kreis Herford • Mitglied im Betriebsausschuss der Vlothoer Wirtschaftsbetriebe
<p>Wehr, Klaus</p>	<p>Rentner</p>	<ul style="list-style-type: none"> • stellvertretendes Mitglied in der Gesellschafterversammlung der Stadtwerke Vlotho GmbH (bis 25.05.2014) • Mitglied im Betriebsausschuss der Vlothoer Wirtschaftsbetriebe (ab 25.05.2014) • stellvertretendes Mitglied im Betriebsausschuss der Vlothoer Wirtschaftsbetriebe (bis 25.05.2014) • Vorsitzender des Betriebsausschusses für Baubetriebshof und Straßen (ab 25.05.2014) • stellvertretendes Mitglied im Betriebsausschuss für Baubetriebshof und Straßen (bis 25.05.2014) • Mitglied der Versammlung des Kurzzweckverbandes Bad Seebuch/Bad Senkelteich
<p>Werner, Uwe (ab 25.05.2014)</p>	<p>Informations- techniker-Meister</p>	<ul style="list-style-type: none"> • stellvertretendes Mitglied im Betriebsausschuss für Baubetriebshof und Straßen • stellvertretendes Mitglied in der Versammlung des Zweckverbandes Volkshochschule im Kreis Herford • Mitglied in der Versammlung des Sparkassenzweckverbandes im Kreis Herford
<p>Wilken, Rocco (ab 25.05.2014)</p>	<p>Zöllner</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Mitglied im Betriebsausschuss für Baubetriebshof und Straßen • Vorsitzender des Betriebsausschusses der Vlothoer Wirtschaftsbetriebe • Mitglied in der Gesellschafterversammlung der Stadtwerke Vlotho GmbH

Name	Beruf	Mitgliedschaften
Dr. Wilkiewicz, Zbigniew	Dozent	<ul style="list-style-type: none">• stellvertretendes Mitglied im Betriebsausschuss der Vlothoer Wirtschaftsbetriebe
Witte, Horst	Mechaniker- und Maschinenbau- meister	<ul style="list-style-type: none">• Ortsvorsteher Uffeln• stellvertretender Vorsitzender im Betriebsausschuss der Vlothoer Wirtschaftsbetriebe• Mitglied der Gesellschafterversammlung der Stadtwerke Vlotho GmbH• Mitglied im Betriebsausschuss für Baubetriebshof und Straßen

Vlotho, den 23.11.2021

Livia Hantsche
Kämmerin

Rocco Wilken
Bürgermeister